

em Abend vor dem Mord, wie er geschieht, im Englischen Garten geworfen hat. Seine Acquemond, Schlossangestellter, befindet er habe Luchsen am 9. September mit einem anderen kleineren Herrn in seiner von vier ihm gegenüberstehenden Personen wiedersehen. Seine Welt sagt, er habe Luchsen am Abend des 10. September mit einem jungen Mann mit großem Hut und mit einem alten Herrn am Landgasthof gesehen. Dies alles bestätigt Luchsen. Polizist Ernertheit mit, ihm habe Luchsen gesagt, er habe den Herzog von Orleans ermorden wollen, der, ehe ein Jahr um sei, sein Ziel auch haben werde. Wenn er im letzten Jahre bestimmt worden wäre, den König von Italien zu ermorden, so würde er sein Ziel nicht verfehlt haben. Der Angeklagte bestätigt alle diese Angaben. Luchsen erklärt, sobald aufgefragt, er habe es nicht aus die Kaiserin von Österreich abgeben geben, sondern aus Zeitungsangaben gemerkt, daß der Herzog von Orleans von Stren aus durch Wien kommen werde. Weitere Zeugenauslagen bestätigen, daß Luchsen als Anarchist bekannt war, den "Agitator" (Anarchistische Verammlungen) bezeichnete, manchmal wenn er gesprochen hatte, sich auch als Anarchist bezeichnete, auch daß er einen ihm angebotenen Dolch nur wegen des zu hohen Preises nicht kaufte. Luchsen bestätigte auch diese Aussagen. Am Vortag des Prozesses erklärte der Angeklagte, er habe bereits bei dem Anfang der Zeile gewußt, woher er sie brachte. (Bewegung.) Seine Sartori, Water in London, weiß, daß der als Mittätiliger des Angeklagten verhaftete Martinelli das Heft zu dem zelle anfertigte. Seine Tochte Luchsen, ohne zu wissen, daß er Anarchist sei; immerhin habe Luchsen eines Tages zu ihm gesagt, man möchte jemand töten, aber es müsse jemand von Bedeutung sein, damit alle Zeitungen davon sprächen. Luchsen erkennt die Richtigkeit dieser Aussagen an, wobei er sich selbst versteckt. Ein Zeuge sagt aus, Luchsen's Aufführung sei schlecht gewesen, darum habe er ihn und einige andere dem Justiz- und Polizei-Departement als Anarchisten signalisiert, da sie den Agitatoren verbreiteten. Die selben seien oft in verdächtiger Weise zusammengetroffen. Baumeister Papis von Berlin berichtet, Luchsen sei von Ende Juli 1891 bis Ende April 1892 bei ihm beschäftigt gewesen und habe sich stets gut gefühlt. Zwei österreicher Kostüme bestreiten. Luchsen in der Zeit kurz vor dem Mord beobachtet zu haben. Ihre Aussagen werden von Luchsen und diesen Beobachtern lebhaft angezweifelt. Um 1½ Uhr in das Gewerbehofe breendet. Hiermit wird die Sitzung unterbrochen. Kurz vor 3 Uhr wird die Verhandlung wieder aufgenommen. Bei dem nun beginnenden Verhör zieht Luchsen ohne Weiteres zu dem Mord mit Verdacht ausgesetzt zu haben. Er stellt nur bestimmt Einschätzungen von geringer Bedeutung in Abrede. Das Verhör ergibt nichts Neues. Luchsen bestreitet auf das Bestimmteste, Mithilfslage gehabt zu haben.

* Genf. Prozeß Luchsen. Abends 7 Uhr wurde das Urteil gefällt. Luchsen ward zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilt.

London. Der Passus in Salzburg'scede über die Entwicklung der Ereignisse der letzten drei Monate auf Englands Stellung in Ägypten lautet wörtlich wie folgt: "Ich bitte, mich nicht so zu verteidigen, als ob ich sagen wollte, ich sei der Ansicht, daß die Ereignisse der letzten drei Monate keine Einwirkung auf unsere Lage in Ägypten hatten und als ob man unmöglich sagen könnte, eine geplante Schlacht sei eine der Stationen auf dem Wege der Geschichte, und der Stand der Dinge, der vor jener geschlagenen Schlacht bestand, könne nicht derselbe sein wie der, welcher später vorliegt. Nein, der Sieg Bismarck's bei Tel el Kebir vor der Aufstieg unserer neuen englisch-ägyptischen Geschichte. Unsere Stellung in Ägypten war, nachdem er jenen Sieg gehabt, sehr verschieden von der, wie sie vorher war. Dasselbe gleich mit Sitchener's Sieg bei Omdurman. Unsere Lage, nachdem er jenen Sieg gehabt, ist nicht dieselbe, wie sie vorher war; aber ich hoffe ernstlich, daß seine Umstände eintreten werden, die es notwendig machen werden, in irgend einem Grade unsere Lage in Ägypten zu modifizieren. Denn ich bin überzeugt, daß es in der Welt nicht so friedlich wie es jetzt der Fall ist, weiter gehen würde, wenn eine solche Notwendigkeit uns aufgedrängt würde."

London. Reuter's Bureau läßt sich aus Beirat melden, daß dort Gerüchte von einer ersten Anarchisten-Beruhigung eingingen, die ausgeführt worden wäre, wenn man sie nicht entdeckt hätte. — Die spanische Regierung erhielt ein Telegramm, daß das deutsche Kaiserpaar am 20. November in Cadiz einztrifft. Es ist möglich, daß das Schiff nur solange dort bleibt, um Robben einzunehmen. Im spanischen Ministerium des Außenfern wurden bestätigt, daß Kaiserpaar werde auch Karthago besuchen. Sowie die Hohenzollern in Karthago eintrete, werde die Königin Regentin das Kaiserpaar empfangen, Madrid zu besuchen.

Konstantinopel. Zwischen dem Kaiser Wilhelm und dem Sultan sind aus Anlaß des Besuchs des deutschen Kaiserpaars in Damaskos herzliche Beziehungen geschweift worden.

New-York. Nach den Wahlkreisen, die bis gestern Abend vorlagen, ist der Stand der Parteien im Repräsentantenhaus folgender: 180 Republikaner und 165 Demokraten. Silber-Republikaner, Fusionisten u. a. 12 Reaktionäre sind zweifelhaft.

Die heutige Berliner Presse verließt in schwankender, eher schwacher Tendenz. Die Nede Salzburg's über die allgemeine politische Lage hat an der Presse wenig Beachtung gefunden, man rechnet immer noch mit der Möglichkeit einer Konflikts zwischen den europäischen Mächten. Die Deflation verhielt sich infolgedessen sehr reserviert. Dann kam die andauernde Versteigerung des Geldstands. Der heutige publizierte Metzobanlausweis zeigt nur wenig Veränderung, die neuzeitliche Notenvergabe ist um 130% auf 2 Mill. Pf. überstiegen. Banken zeigten ziemlich beharrlich, schwächten sich aber später ab. Von Eisenbahnen deutschsprachig am behauptet, schwedische und auch Prinz Heinrichs behauptet, Renten behauptet. 180 Pf. und 90 Pf. Renten beweisen, Spanier abgeschwächt. Deimyndes Jonds knapp behauptet, Prinzobanlaus 4% Prozent. — Am Samstag-Nachmittag war heute die Zukunft wesentlich klarer, während die Käuflichkeit stärker war. Der 30 Pf. höher. Demnächst folgten der Zeitgeist des Lokomotivs und zogen etwa 20 Pf. an. Im Getreide-Verkehr war die Tendenz behauptet. Weizen wie Roggen zogen etwa 10 Pf. an, Hafer auf knappe Aufsätze fester. Wie verlautet, wurde bezahlt für Weizen 161,75 bis 162 Pf. Teisembriefierung, 160 Pf. Maissierung; Roggen 145,50 bis 145,75 bez. 145 bis 155,25 Pf. Nach Ermittlung der Centralnotierungstabelle der preußischen Landwirtschaftskammer wurden bezahlt in Berlin: für Weizen 172, Roggen 161, Hafer 152 Pf. Zietlin-Stadt: Weizen 164, Roggen 147, Hafer 132 Pf. — Befter: Redig: Windfuß.

Konstanz. 2. 11. 1898. Preis 20. 27. Tafel 194, 20. Dresden Sonn. 20. 29. Eisenbahn —, verbindet 62,75. Ausgabe —, Augs. Gott —, Ausgabe 24,65. —

Tarif. 2. 11. 1898. Preis 101,80. Eisenbahn 111,80. Brunn. 41,90. Tafel 20. 27. Tafel 111,80. Eisenbahn 111,80. Eisenbahn 111,80. —

Paris. Kaufhausamt. Preis am 21. 10. der Samstag 21, 22, 23, sonst 22, 23, 24, 25. Preis am 22. 10. der Samstag 22, 23, sonst 22, 23, 24, 25. Preis am 23. 10. der Samstag 23, 24, 25. Preis am 24. 10. der Samstag 24, 25. Preis am 25. 10. der Samstag 25, 26, 27. Preis am 26. 10. der Samstag 26, 27. Preis am 27. 10. der Samstag 27, 28. Preis am 28. 10. der Samstag 28, 29. Preis am 29. 10. der Samstag 29, 30. Preis am 30. 10. der Samstag 30, 31. Preis am 31. 10. der Samstag 31, 32. Preis am 1. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 2. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 3. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 4. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 5. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 6. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 7. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 8. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 9. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 10. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 11. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 12. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 13. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 14. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 15. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 16. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 17. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 18. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 19. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 20. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 21. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 22. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 23. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 24. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 25. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 26. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 27. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 28. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 29. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 30. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 31. 11. der Samstag 31, 32. Preis am 1. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 2. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 3. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 4. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 5. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 6. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 7. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 8. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 9. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 10. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 11. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 12. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 13. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 14. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 15. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 16. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 17. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 18. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 19. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 20. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 21. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 22. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 23. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 24. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 25. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 26. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 27. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 28. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 29. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 30. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 31. 12. der Samstag 31, 32. Preis am 1. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 2. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 3. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 4. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 5. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 6. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 7. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 8. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 9. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 10. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 11. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 12. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 13. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 14. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 15. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 16. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 17. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 18. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 19. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 20. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 21. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 22. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 23. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 24. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 25. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 26. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 27. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 28. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 29. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 30. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 31. 1. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 1. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 2. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 3. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 4. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 5. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 6. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 7. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 8. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 9. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 10. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 11. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 12. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 13. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 14. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 15. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 16. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 17. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 18. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 19. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 20. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 21. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 22. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 23. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 24. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 25. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 26. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 27. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 28. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 29. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 30. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 31. 2. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 1. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 2. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 3. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 4. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 5. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 6. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 7. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 8. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 9. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 10. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 11. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 12. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 13. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 14. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 15. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 16. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 17. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 18. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 19. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 20. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 21. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 22. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 23. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 24. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 25. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 26. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 27. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 28. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 29. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 30. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 31. 3. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 1. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 2. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 3. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 4. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 5. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 6. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 7. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 8. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 9. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 10. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 11. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 12. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 13. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 14. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 15. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 16. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 17. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 18. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 19. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 20. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 21. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 22. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 23. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 24. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 25. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 26. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 27. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 28. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 29. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 30. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 31. 4. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 1. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 2. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 3. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 4. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 5. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 6. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 7. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 8. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 9. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 10. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 11. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 12. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 13. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 14. 5. 1899. der Samstag 31, 32. Preis am 15. 5. 1899. der Samstag